

Aktuelle Reisewarnungen: Wo es jetzt für Deutsche gefährlich ist!

Das Auswärtige Amt informiert am 19.03.2025 über aktuelle Reisewarnungen und Sicherheitslage in verschiedenen Ländern.

Werderscher Markt, 110117 Berlin, Deutschland - Das Auswärtige Amt hat am 19. März 2025 wichtige Informationen zur Sicherheitslage in verschiedenen Reiseregionen weltweit veröffentlicht. Reisewarnungen und Teilreisewarnungen werden gemäß der aktuellen Risikoeinschätzung ausgesprochen, um Reisende und im Ausland lebende Deutsche zu schützen. Der Überblick über die aktuellen Reisewarnungen zeigt, dass viele Länder unter verschiedenen Sicherheitsanforderungen stehen.

Wie **dewezet.de** berichtet, gelten für die folgenden Länder Reisewarnungen:

- Afghanistan: Reisewarnung
- Haiti: Reisewarnung
- Jemen: Reisewarnung
- Myanmar: Reisewarnung
- Demokratische Republik Kongo: Reisewarnung
- Libyen: Reisewarnung
- Somalia: Reisewarnung
- Syrien: Reisewarnung
- Ukraine: Reisewarnung/Ausreiseaufforderung
- Zentralafrikanische Republik: Reisewarnung

Teilreisewarnungen

Besondere Sicherheitsvorkehrungen sind auch in Ländern wie Ägypten, Algerien, Armenien, Benin und Burkina Faso gefordert, für die Teilreisewarnungen gelten. Diese Teilreisewarnungen bedeuten, dass bestimmte Gebiete innerhalb der Länder sicherer sein können als andere, wodurch Reisende gut informiert reisen können.

Das Auswärtige Amt empfiehlt, sich über die Reisehinweise zu informieren, um die jeweiligen Einreisebestimmungen und gesundheitlichen Anforderungen zu beachten. Zum Beispiel gelten in vielen Ländern auch spezifische medizinische Hinweise und straf- sowie zollrechtliche Besonderheiten, die für Reisende von Bedeutung sind.

Terrorgefahr weltweit

Die globalen Sicherheitsherausforderungen sind unvermindert hoch. Laut [auswaertiges-amt.de](https://www.auswaertiges-amt.de) besteht eine weltweite Gefahr terroristischer Anschläge und Entführungen, insbesondere von Organisationen wie „Al Qaida“ und dem „Islamischen Staat“ (IS). Die Situation hat sich nach den jüngsten Terroranschlägen gegen Israel am 7. Oktober 2023 verschärft, was ein erhöhtes Mobilisierungspotenzial zur Folge hatte.

Obwohl aktuell keine konkreten Hinweise auf eine Gefährdung deutscher Interessen im Ausland vorliegen, sollten Bürger vorsichtig sein. Mögliche Anschlagziele können Orte mit Symbolcharakter, Verkehrswege und große Menschenmengen sein. Es wird empfohlen, vor und während Reisen die örtlichen und internationalen Nachrichten zu verfolgen sowie verdächtige Vorgänge den Sicherheitsbehörden zu melden.

Für Deutsche, die im Ausland leben oder dort reisen, ist es äußerst wichtig, sich der Gefahren bewusst zu sein und entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Wie [auswaertiges-amt.de](https://www.auswaertiges-amt.de) feststellt, variieren die Grade der Bedrohung von Land zu Land, weshalb eine kontinuierliche

Überprüfung der Reise- und Sicherheitshinweise von großer Bedeutung ist.

Das Auswärtige Amt steht rund um die Uhr unter öffentlich zugänglichen Notfallnummern zur Verfügung. Reisende können somit jederzeit Kontakt aufnehmen, um aktuelle Informationen und Empfehlungen zu erhalten.

Details	
Vorfall	Reisewarnung
Ort	Werderscher Markt, 110117 Berlin, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.dewezet.de• www.auswaertiges-amt.de• www.auswaertiges-amt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de